

GEMEINDEBRIEF

Nummer 82

Juni 2025 - August 2025





Erdmann Carstens zeigt uns die Schale, aus der jährlich die Bibelworte der „Herrnhuter Losungen“ gezogen werden - ein Eindruck von der Gemeindereise im April (s.S. 4)

Inhalt

Zur Besinnung	3	Musik	16
Rückblicke	4	Gemeindekreise	18
Nachrichten	8	Nachrichten	20
Gottesdienste	12	Impressum	22
Die Kinderseiten	14	Hanse-Sail-Gottesdienst	23

Im Verkündigungsdienst arbeiten bei uns:



Liesa Schubert
Kirchenmusikerin



Sara Mlyneck
Gemeindepädagogin



Jörg Utpatel
Pastor

Liebe Leserinnen und Leser!

Schauen auch Sie gern einfach mal so zu: Was da gerade passiert? Manchmal wird ja gespottet über die alten Leute, die sich ein Kissen aufs Fensterbrett legen und dann von oben die scheinbar unbeobachtete Welt beobachten.

Das muss aber keine böartige Neugier sein - es kann auch einfach Neugier am Leben sein.

Da wird gerade ein Fenster geöffnet. Dort steigt jemand ins Auto, um zur Arbeit zu fahren. Hier wird ein Kleintransporter entladen - vielleicht ein neuer Kühlschrank? Ein ganz normaler Alltag - dort unten.

Solches Zuschauen bringt mir manchmal (viel zu selten) die ersehnte Ruhe in die Unruhe des Alltags. Mir wird dann klar: Das Leben braucht nicht ständig Neuigkeiten, Aufregungen, Besonderheiten und Höhepunkte.

Langeweile und auch der ganz normale Alltagstrott haben einen schlechten Ruf. Aber wir haben sie dringend nötig - solche Bremsen in unserem Leben, jedenfalls manchmal. Auch Gott nimmt sich ja, wie die Bibel uns berichtet, seine Auszeiten: **Am siebenten Tag der Schöpfung ruhte er von allen seinem Tun aus** (1. Mose 2,2).

Das ist mit einem gewissen Humor, aber auch mit großem Ernst



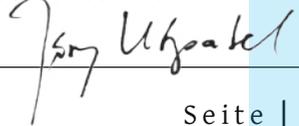
erzählt - damit wir nicht selbst die Ruhe und das Ausruhen aus unserem Leben verbannen.

Leider ist es so, dass viele unter uns sich in ihrer Arbeit oder von den Anforderungen des Alltags gehetzt fühlen. Und das lässt sich nicht einfach mit einem Bibelspruch lösen oder ändern.

Aber die Bibel erhebt schon auf den ersten Seiten ihre Stimme für das Innehalten, für das Unterbrechen, für die Pause, für den Urlaub. Das ist zwar nicht die Lösung des Problems, aber wir werden daran erinnert, dass die Ruhe zur Schöpfung, also zu unserem Leben dazu gehört. Wenn das nicht so ist, braucht es eine Korrektur.

Darum laden wir an jedem 7. Tag der Woche herzlich zum Gottesdienst ein ... 

Einen ruhespendenden Sommer wünscht Ihnen



Eindrücke von der Gemeindereise nach Görlitz und Umgebung

Ein ausführlicher Bericht über die einwöchige Gemeindereise würde hier den Rahmen sprengen. Aber einige „Splitter“ sollen hier erwähnt werden.

Es war, wie gleich zu Beginn betont wurde, nicht einfach eine Urlaubsfahrt, es war die Reise einer 49köpfigen christlichen Gruppe. Das wurde auch immer wieder deutlich in den Begegnungen mit Menschen aus verschiedenen Gemeinden vor Ort, beim Besichtigen von Kirchen, Friedhöfen, bei den Morgenandachten, beim Besuch der Herrnhuter Brüdergemeine, beim Betrachten des Zittauer Fastentuchs und beim Gottesdienst in der Görlitzer Peterskirche.

Das Programm, perfekt vorbereitet und durchgeführt von Jutta Wolski und Astrid Utpatel, führte neben Görlitz nach Zittau, Herrnhut und Bautzen. Überall staunten wir

über die schöne, oft gut erhaltene Architektur der Ortskerne.

In Görlitz beeindruckte uns z.B. die Sonnenorgel, in Bautzen erfreute uns ein mit Kulturprogramm begleitetes sorbisches Essen, in Zittau die biblischen Darstellungen auf dem Fastentuch, in einer „Felsenkirche“ in Oybin der stufenförmige Raum, in Bautzen die Geschichte der Stadt.

Ein Gespräch mit Mitgliedern einer aus ehemals vier Gemeinden zusammengeführten Kirchengemeinde machte uns Mut, dass so etwas auch bei uns gelingen könnte.

Dankbar sind wir von einer erfüllenden Reise zurückgekehrt.

Jörg Utpatel



Kirchentag 2025: „mutig, stark, beherzt“

Mattis Hermann

Am vorletzten Tag des Kirchentags saß ich in einer Taizé-Andacht. Ein leichter Wind zog durch die Messehalle und die kleine Flamme der Kerze in meiner Hand begann sanft nach rechts zu flackern. Irgendwann wurde dieses einfache Bild für mich zu einem Symbol: Auch unsere Gesellschaft scheint sich in mancher Hinsicht nach rechts zu neigen. Ein stiller Moment, der etwas in mir auslöste.

Der diesjährige Kirchentag stand unter dem Motto: „mutig, stark, beherzt“ und war politischer als erwartet. In vielen Workshops und Bibelarbeiten wurde deutlich: Glaube und Gesellschaft lassen sich nicht trennen. Themen wie Klimagerechtigkeit, soziale Verantwortung, der Umgang mit Flucht und Migration oder das Zusammenleben in Vielfalt tauchten immer wieder auf, manchmal als klar formulierte Forderung, manchmal als offene Frage, die zum Nachdenken anregte. Es ging nicht nur um das bloße Wort der Bibel, sondern darum, was wir daraus machen: wie wir handeln, wie wir leben - miteinander.

Wir schliefen in einer Schule auf Luftmatratzen oder Isomatten, dicht an dicht in Klassenzimmern. Morgens standen wir müde, aber gespannt auf, machten uns fertig, teilten Duschzeiten und Zahnpasta und beschwerten uns über das frühe Aufstehen. Der Weg zum Messegelände dauerte etwa 40 Minuten mit der Bahn. Diese Fahrt

konnte sehr anstrengend werden, vor allem wenn wir wie Sardinen in der Dose nebeneinander standen - kaum Luft, kaum Bewegung, aber viel Gemeinschaft durch das Singen der verschiedensten Lieder in der Bahn.

Es war eine lustige, intensive Zeit mit sehr interessanten Leuten aus verschiedenen Gemeinden Rostocks und Bad Doberan. Wir kannten uns vorher teils kaum und trotzdem entstand schnell eine gewisse Vertrautheit. Man half sich, hörte einander zu, tauschte Gedanken aus, diskutierte bis spätabends über das Gehörte oder einfach nur über Gott und die Welt. Diese Gespräche, oft ungeplant und irgendwo zwischen zwei Programmpunkten, waren für mich genauso wichtig wie die offiziellen Veranstaltungen.

Und wenn ich an die flackernde Flamme zurückdenke, dann fällt mir ein: Vielleicht ist genau dieses Flackern das Zeichen, das wir brauchen, kein Zeichen der Unsicherheit, sondern der Bewegung. Ein Flackern, das zeigt, dass etwas lebt, dass etwas reagiert, sich verändert, nicht starr bleibt. Vielleicht ist es genau das, was wir uns als Kirche, als Gesellschaft, als Einzelne bewahren sollten: die Fähigkeit, auf den Wind zu reagieren, ohne gleich zu erlöschen, inmitten von Strömungen, Meinungen, Konflikten - nicht perfekt, aber mutig, stark und beherzt.

Foto: Sophia Krebs



Konfi-Fahrt 2025 - „Auf Luthers Spuren“

Am 16. Mai fuhren wir mit 22 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Rostocker Nordwesten in aller Frühe mit dem Zug auf Konfi-Fahrt in die Lutherstadt Wittenberg.

Wir haben in dieser Zeit in der Jugendherberge an der Schlosskirche geschlafen und dort auch unsere Mahlzeiten eingenommen. Die Schlosskirche ist die Kirche mit der berühmten Theisentür.

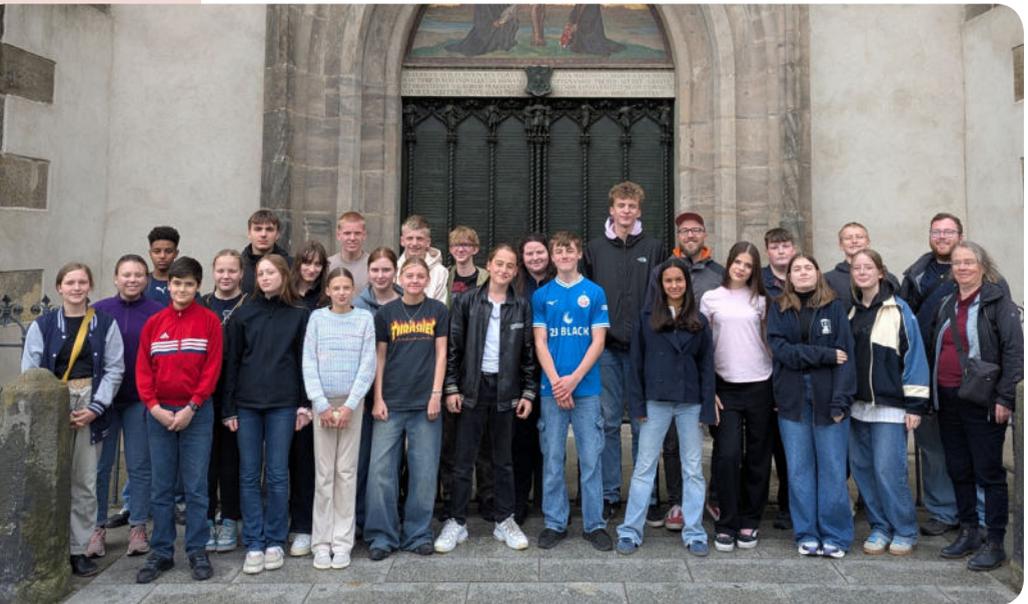
Das Schönste war für mich die Stadt selbst, die Geschichte Wittenbergs und die soziale Arbeit als Praktikant mit den Konfis. Schön war es auch, als wir in unserer Freizeit durch Wittenberg

bummeln konnten, um die Stadt nach der Stadtführung auch selbst zu erkunden.

Neben vielen tollen Programmpunkten, wie „Bohlekegeln“ und dem Besuch der Farbenküche, wo wir mit Naturfarben eigene Kunstwerke gestalteten, haben wir am Sonntag noch einen Luther-Escape-Room gespielt und sind anschließend mit dem Zug wieder nach Hause gefahren.

Das war die beste KonfiFahrt, die ich je erlebt habe – sie war einfach wunderschön, sowohl wegen der tollen Gemeinschaft als auch wegen der interessanten Stadt Wittenberg.

Daniel Maier



Neues aus unserer Partnergemeinde



Am letzten Aprilwochenende besuchte eine Gruppe unserer Gemeinde wieder einmal Bad Salzfluß. Wie immer war der Empfang herzlich und die Gastfreundschaft groß.

Die Kirchengemeinde betreibt seit Jahren mit großem Einsatz Hilfsprojekte in Äthiopien. Dieter Lorenz, ehemaliger Pastor der Gemeinde, stellte das neue Projekt vor: Unverschuldet in die Prostitution geratene Frauen erhalten die Chance, sich ein Jahr lang auf ein Leben in körperlicher und finanzieller Selbstbestimmung vorzubereiten.

Dieter Lorenz war es übrigens, der schon 1982 über private Kontakte von Pfarrdiakon Hans-Georg Deichmann die Patenschaft mit der im Aufbau befindlichen

Schmarler Gemeinde begründete. Aus der Patenschaft ist eine Partnerschaft geworden, und nun wird in unseren beiden Gemeinden ein Generationswechsel nötig – ob uns das gelingt? Die Stadt und die Partner sind es wert.

Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Jörg Utpatel hielt die Predigt, und auch andere Rostocker beteiligten sich an Lesungen und Fürbitten. Beim anschließenden Kirchenkaffee gab es weitere herzliche Begegnungen mit langjährigen Partnern. Vor dem leckeren Mittagessen gab es dann noch einmal Gelegenheit sich über Projekte und aktuelle Entwicklungen in den beiden Gemeinden auszutauschen.

Den musikalischen Rahmen an beiden Tagen gab übrigens Wolfgang Puls mit seiner Geige, so auch beim Segenslied zum Abschied. Abends waren wir dann nach 5stündiger Fahrt alle wieder gesund und dankbar für Gottes Geleit zu Hause.

Thomas Ratzlaff

Neues vom Arbeitskreis



Immer wieder gibt es im Foyer unseres Gemeindehauses frisch gestaltete Stellwände zu ökofairen Themen: Wassernutzung, Stromverbrauch, Verbraucherlabel, ökofaire Produkte waren zum Beispiel schon Thema, und bald gibt es etwas Neues.

Diese Schautafeln erstellt der Arbeitskreis ökofaire Gemeinde mit Heidrun Marotzke, Thomas

und Gisela Ratzlaff, Astrid Utpatel und Angela Vogts, die alle auch gerne als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Bei der Recherche zu den Themen und Kontakten zu anderen ökofairen Gemeinden hat der Arbeitskreis einiges an Wissen gesammelt, dass die Mitwirkenden gerne teilen. Zudem nimmt die Gruppe auch Ideen zu weiteren Themen und ökofaierem Handeln in unserer Gemeinde entgegen. Natürlich sind auch Aktive auch für einzelne Themen immer willkommen.

Film-musikalische Rumpelkammer



Nach dem gut besuchten ersten Abend über die frühen Jahre des Tonfilms, laden wir herzlich ein zu einer 2. Folge unserer kleinen Veranstaltungsreihe.

Hier wollen wir uns den 50er Jahren zuwenden - der Zeit so großer Namen wie Grace Kelly, Gary Cooper, Liselotte Pulver und Peter Alexander. Mehr wird natürlich noch nicht verraten.

In der „Rumpelkammer“ zeigen wir Filmausschnitte mit unvergesslichen oder doch schon vergessenen Melodien. Selbstverständlich gibt es auch wieder interessante kleine Geschichten.

Es beginnt natürlich mit der Originalmusik von „Willi Schwabes Rumpelkammer“.

**Montag, 30. Juni,
19.30 Uhr**



am 6. Juli in der BRÜCKE

Unser Programm

- 14.00 Uhr - Festgottesdienst für Jung und Alt
mit den Kinderchören
- 14.45 Uhr - Generationenspiel
- 15.15 Uhr - Kaffeetafel
- 15.45 Uhr - verschiedenste Angebote, z.B.
- * Eine-Welt-Stand
 - * Spiele für Groß (und) Klein
 - * Flohmarkt
 - * musikalisches Quiz
 - * Singen und Zuhören
- 17.00 Uhr - **Überraschungsgast !**
- 18.00 Uhr - abschließendes Grillen



Wir bitten um Beiträge für die Kaffeetafel und für den Grilltisch!



BITTE MELDEN SIE SICH:

e-mail: rostock-ufergemeinde@elkm.de / Tel. 0381 12 000 45

Sommerlicher Foto-Marathon

Die Urlaubssaison steht vor der Tür, der Sommer mit vielen Farben und Motiven. Wir möchten darum den Startschuss für einen Fotowettbewerb geben.

Es gilt, zu 12 Begriffen jeweils ein Foto zu machen. Dazu noch ein Lieblingsbild, sozusagen als Joker.

Alles ist möglich: analog, digital, Fotokamera oder Smartphone.

Anmeldung bis zum 22. Juni bitte bei Thomas Ratzlaff (ufergemeinde@web.de oder 0172-1612381)



Erwin Lorenzen_pixello.de

Nach der Anmeldung erhaltet Ihr dann die 12 Begriffe und die „Spielregeln“.

Abgabeschluss für die Fotos ist der 7. September – würdigen wollen wir eure Bilder dann am Erntedankfest, dem 5. Oktober. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und tolle Bilder.

Nachmittagsgespräch mit Propst Dirk Fey

„Die Zukunft unserer Kirche und Gemeinden“ - ein offenes Gesprächsangebot für alle Interessierten. Eingeladen vom Frauenkreis, wird Propst Dirk Fey (Rostock) Impulse und Erfahrungen

zum aktuellen Gespräch geben. Seien Sie herzlich willkommen am



18. Juni um 17 Uhr in der BRÜCKE.

Stadt-Senioren-Nachmittag am Freitag, 18. Juli „Kräuter – die Hausapotheke Gottes“

„Für alles ist ein Kraut gewachsen“, heißt es. Dem wollen wir nachgehen und verschiedene (Un)-Kräuter näher kennenlernen. Wir laden ein zum Zusammensein im Garten, zum Hören, Schmecken, Riechen, Erzählen ...

Seien Sie willkommen **von 14.30 -16.30 Uhr im Pfarrgarten der Lichtenhäger Friedensgemeinde**, Admannshäger Weg 4. Die Buslinie 119 (nach Doberan) hält vor der Kirche (HS Lichtenhagen Schule) ab S-Bahnhof Lütten Klein um 14.00 Uhr.

Gottesdienste im Altenpflegeheim *in Groß Klein*

Mittwoch, 25. Juni	10.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 23. Juli	10.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 20. August	10:00 Uhr Gottesdienst

Lichterandachten mit Taizé-Gesängen

Groß-Klein

- Mittwoch, 4. Juni
- Mittwoch, 2. Juli
- Mittwoch, 6. August
- Mittwoch, 3. September

Warnemünde

- Freitag, 6. Juni
- Freitag, 4. Juli
- Freitag, 8. August
- Freitag, 5. September



ein besonderer Gottesdienst am 24. August mit dem „Kenia-Musikprojekt“ um 10 Uhr

Beim Kenia-Musikprojekt kommen einmal jährlich Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland und Kenia zusammen, um gemeinsam durch Musik und Tanz von ihrem Glauben zu erzählen.

Das Projekt startete 2005 in einem Dorf im Kirchenkreis Oder-Spree, als KenianerInnen aus der Partnergemeinde Mamlaka Hill-Chapel sowie Deutsche aus dem Ort gemeinsame Konzerte auf die Beine stellten.

Im August 2025 feiert das Kenia-Musikprojekt sein 20-jähriges Jubiläum und wird zu diesem

Anlass in der BRÜCKE einen Gottesdienst gestalten. Wir freuen uns darauf, Ihnen auf unsere Weise von Gott zu berichten.



Gottesdienste in der Ufergemeinde - sowie in

Datum	Sonntag/Feiertag	BRÜCKE in Dorf Groß Klein F.-M.-Scharffenberg-Weg 7a 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst
08. Juni	Pfingstsonntag	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
09. Juni	Pfingstmontag	11 Uhr: Regionalgottesdienst „ Heiße Luft - oder Geist-reich? “ im Warnemünder Kurhausgarten
15. Juni	Trinitatis	Gottesdienst
22. Juni	1. Stg. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Pastorin i.R. Hilde Jüngling
29. Juni	2. Stg. n. Trinitatis	Gottesdienst
06. Juli	Gemeindefest	14 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Programm (s. S. 9)
13. Juli	4. Stg. n. Trinitatis	18 Uhr Abendgottesdienst um 10 Uhr KEIN Gottesdienst
20. Juli	5. Stg. n. Trinitatis	Gottesdienst
27. Juli	6. Stg. n. Trinitatis	Gottesdienst
03. August	7. Stg. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl
10. August	8. Stg. n. Trinitatis	Gottesdienst
17. August	9. Stg. n. Trinitatis	Gottesdienst
24. August	10. Stg. n. Trin.	Gottesdienst, gestaltet von Gästen des „ Kenia-Projektes “ (s. S. 11)
31. August	11. Stg. n. Trin.	17 Uhr Abendgottesdienst um 10 Uhr KEIN Gottesdienst
07. September	Kirchweihfest	Gottesdienst (Predigt Ulrich Wenzel) mit Gästen aus Bad Salzuflen und mit Abendmahl Der „ SpontanChor “ trifft sich um 9 Uhr!
14. September	12. Stg. n. Trin.	Gottesdienst mit Pastor i.R. Gerhard Homuth



im Anschluss wird fast immer zum „**Kirchenkaffee**“ eingeladen

Evershagen - Lichtenhagen (Stadt) - Warnemünde

Thomas-Morus-Kirche Evershagen* 10:00 Uhr	St. Thomas Lichtenhagen-Stadt** 11:00 Uhr	Warnemünder Kirche Kirchenplatz 10:00 Uhr
Gottesdienst		Konfirmations- gottesdienst mit AM
		
Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst mit Taufe
Gottesdienst / DRK	---	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst	---	Gottesdienst
Gottesdienst mit AM	Gottesdienst	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst	---	Gottesdienst mit Taufe
Gottesdienst / DRK	Gottesdienst	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst	---	Gottesdienst
Gottesdienst mit AM	Gottesdienst	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst	---	Gottesdienst
Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst / DRK	---	Gottesdienst
Gottesdienst	---	Gottesdienst mit AM
Gottesdienst mit AM	Gottesdienst	Gottesdienst
Gottesdienst	---	Gottesdienst mit AM

AM = Abendmahl * Thomas-Morus-Str. 4 ** Wolgaster Str. 7a



Kindergottesdienst

jeden Sonntag um 10 Uhr

Während die Erwachsenen der Predigt lauschen, erleben wir gemeinsam die Geschichten und Abenteuer aus der Bibel.

Das KiGo-Team mit

Angela, Julia, Saskia und Sara

freut sich auf euch!

„Halleluja! Jesus lebt!“

Am Ostermontag haben wir mit dem Kinderchor und „Groß und Klein“ einen lebendigen Familiengottesdienst gefeiert.

Anhand einer Raupe, die zu einem Schmetterling wurde, haben wir das Osterwunder von Jesus verstehen gelernt. Im Anschluss haben wir selbst aus „Raupe“ Schmetterlinge gebastelt. Das Kreuz vom Karfreitag wurde dann mit bunten Blumen und den Schmetterlingen geschmückt - und verwandelte sich dadurch zu einem „Osterkrenz“.



In den Sommerferien gehen wir zelten

Wir laden euch herzlich zu unserem Minimusical-Camp ein! Es erwartet euch eine Woche voller Musik, Spiel und Abenteuer.

Gemeinsam proben wir ein Musical, das die Geschichte von Bartimäus – dem blinden Mann, der Jesus begegnet – zum Leben erweckt. Zusätzlich gibt es einen

spannenden Workshop, einen aufregenden Ausflug und Zelte im Garten. Darüber hinaus gibt es Zeit für Spiele, kreativ zu werden und Freundschaften zu schließen. Wir freuen uns auf eine fantastische Zeit mit euch!

*Für Fragen und eine Anmeldung meldet euch bei **Liesa** oder **Sara**!*

SOMMERFERIENPROJEKT

BARTIMÄUS MINIMUSICAL

28.07. - 02.08.2025
FÜR KINDER - KLASSE I BIS 6



Eine Kooperation der Kirchengemeinde Evershagen, Andreas-,
Ufer-, Slüter- und St. Michaelsgemeinde

In der Kirchengemeinde Rövershagen
HAUS DES LEBENS

Graal-Müritzer-Str. 2
18182 Rövershagen

AUFFÜHRUNG AM SAMSTAG 02.08.2025

Dorfkirche Rövershagen

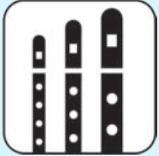
10:00 EINLASS IN DIE KIRCHE
10:30 AUFFÜHRUNG MINIMUSICAL
DANACH GEMEINSAMES MITBRING-PICKNICK
IM GARTEN VOM HAUS DES LEBENS



Musik in der Gemeinde

*Herzliche Einladung
zu folgenden Musikgruppen:*

Flötenkreis „Sonitus tibiaram“



Musik aus verschiedenen Epochen steht beim Flötenkreis auf dem Programm. Mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte werden vierstimmige Stü-

cke geprobt und dann gern in den Gottesdiensten des Kirchenjahres zu Gehör gebracht. Die Proben sind **dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr.**



Grenzenlos-Chor

Die Freude am gemeinsamen Singen steht hier im Mittelpunkt! Jede und jeder ist willkommen, unabhängig vom Alter oder

von den eigenen musikalischen Vorkenntnissen.

Die Proben sind **donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr.**

BrückenKinderChöre

Jeden Dienstag sind alle Kinder herzlich willkommen zum Singen! Die **BrückenMäuse** bis 5 Jahre treffen sich 16.30 Uhr, die **BrückenKinder** ab 6 Jahren um 17 Uhr.

Während die größeren Kinder singen, sind die kleineren mit ihren Eltern eingeladen, gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen.

Spontan+Chor

Zum Spontan+Chor sind alle Sangesfreudigen herzlich eingeladen. Wir treffen uns vor dem Gottesdienst und üben miteinander einen Kanon und/oder ein Lied, um das leicht zu lernende

„Endprodukt“ anschließend im Gottesdienst aufzuführen. **Treffpunkt: 9 Uhr in der BRÜCKE.**

Zum Kirchweihfest am **Sonntag, dem 7. September**, steht der nächste Termin an.

Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr Duo Mondclee

Wir sind ständig unterwegs, ob im Alltag oder im Urlaub, mal neugierig auf Reisen, mal ganz verzweifelt und unfreiwillig auf der Flucht, oft auch nur mental.

Dieser vielseitigen Thematik widmet sich das Rostocker Duo „mondclee“ (Steffi Cleemann, Trompete/Flügelhorn und Nico Cleemann, Klavier) mit seinem aktuellen Programm „Unterwegs“. Das Publikum soll mitgenommen werden, mal auf eine rasante Fahrradfahrt, mal auf eine Reise nach Südamerika, mal teilhaben an einem Dialog mit einem Fremden oder sich hineinversetzen in die Schwermut eines Heimatlosen.

Auch musikalisch wird in unter-



schiedliche Gefilde gereist, mal jazzig, Latinstyle, poppig, dann plötzlich filmmusikartig und immer wieder besonders durch eingeschobene Improvisationen.

Seien Sie gespannt auf ein vielseitiges Konzert voller Abenteuer mit brilliantem Klavier, zart schmelzendem Flügelhorn und glasklaren Trompetenklängen!

INGO BARZ
Das war's dann wohl

**Freitag, 8. August,
um 19.30 Uhr**

Konzerte



Gesprächskreise für Jung und Alt

Bibelgespräch in der BRÜCKE

Spannende Texte gemeinsam
lebensnah verstehen

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 11. Juni

Mittwoch, 16. Juli

Mittwoch, 13. August

jeweils um 19.30 Uhr

„Augenblicke“ –

der Erwachsenentreff am Freitag
in der BRÜCKE: Eine Pause am
Ende des Monats und anregende
Gespräche - bei Wein, Wasser,
Süßem und Salzigem

Die Termine:

27. Juni

25. Juli

29. August

jeweils um 19.30 Uhr

Der Frauenkreis

trifft sich mittwochs um 17 Uhr.

Die Termine:

04. Juni

18. Juni (s. S. 10)

02. Juli

danach:

Sommerpause

Christlich-arabischer Treff

sonntags, 14 Uhr in der BRÜCKE

Die Termine:

31. Mai,

27. Juli und 17. August

Man(n) trifft sich

in der BRÜCKE

Männer im Gespräch über Gott
und die Welt

Die Termine:

Diens- tag, 10. Juni

Dienstag, 15. Juli

Dienstag, 12. August

jeweils um 19.30 Uhr

Seniorenachmittag

in der BRÜCKE

Die Termine:

Mittwoch, 11. Juni

Mittwoch, 9. Juli

Mittwoch, 13. August

jeweils um 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag

im „Haus 12“ (Schmarl)

Die Termine:

Mittwoch, 16. Juli

Mittwoch, 20. August

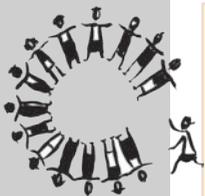
jeweils um 14.30 Uhr

Die Konfirmandengruppe

trifft sich mittwochs um 16.30
Uhr in der BRÜCKE.

Die Seniorentanzgruppe

trifft sich jeden Donnerstag um
9.30 Uhr unter Leitung von Edith
Krohn in der BRÜCKE.



Hurra!

Sie sind wieder da! →



CHRISTLICHE BUCHHANDLUNG ROSTOCK

🏠 Lange Straße 26/ Rückseite
18055 Rostock

☎ 0381/ 44 45 44 95

Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Zeugnisse des christlichen Glaubens und kirchlicher Tradition finden sich in vielen Familien- und Vornamen, aber auch in Straßenbezeichnungen und Ortsnamen. Davon möchte diese Serie „Heilige Orte“ einen Eindruck geben.



Pfingsten (50) gilt als Geburtstag der christlichen Kirche - weil Gottes „heiliger Geist“ 50 Tage nach Ostern Menschen ermutigt und gestärkt hat, aus der Erfahrung der Auferstehung als Gemeinde zu leben und anderen davon zu erzählen. Die Bewohner von Heilgeisthof, nahe Greifswald, feiern das Geburtstagsfest der Christenheit vermutlich jeden Tag. 😊

Familienwochenende „GEMEINSAM UNTERWEGS“

Für dieses Jahr haben wir uns etwas Besonderes vorgenommen.

Vom **12. bis 14. September** möchten wir Familien aus unserer Gemeinde einladen, mit uns ein Wochenende nach Slate zu reisen. Dort möchten wir gemeinsam darüber nachdenken, wo und mit wem wir im Leben unterwegs sind. Dabei soll es um den Einzelnen gehen, um die Familie und auch um unser Unterwegssein mit Gott. Wo begegnet uns vielleicht trotz der Familie Einsamkeit? Wo und wie sagt Gott uns zu, dass wir nicht alleine sind?

Wir hoffen, dass wir gemeinsam Antworten auf solche Fragen finden, uns gegenseitig besser kennenlernen und zusammen mit unseren Kindern ein fröhliches Wochenende verbringen werden.

**Wenn Ihr als Familien jetzt schon neugierig seid:
Sprecht uns gerne an und holt Euch den Flyer aus der BRÜCKE.**

Wir freuen uns, wenn Ihr an uns denkt und für dieses Projekt beten wollt.

Liebe Grüße - Angela, Julia, Amelie, Sara, Liesa und Samuel



Bild: KI-generiert

Aus unserm Kirchenbuch

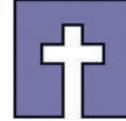
getauft wurde

- Ben Arndt aus Groß Klein



kirchlich bestattet wurde

- Maria Weibert geb. Kling, Schmarl, 105 Jahre alt



Gott, du bist unsere Zuflucht seit Menschengedenken.

(Psalm 90,1)

Wir bedanken uns bei ...

Anzeige

Das ORIGINAL · seit 1991 · NEUMANN



**BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE GbR**

Warnemünde · Rostock · Umgebung



F. Neumann + M. Stagat

Heinrich-Heine-Str. 15

18119 Rostock-Warnemünde

Tag + Nacht 0381 526 95

www.bestattungshaus-warnemuende.de

Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Evangelisch-Lutherische Ufergemeinde
Rostock - Schmarl / Groß-Klein
Gemeindezentrum BRÜCKE - Groß Klein Dorf
 Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg 7 A, 18109 Rostock

So finden
 Sie zu uns



Telefon 0381-120 00 45
e-mail rostock-ufergemeinde@elkm.de
website www.ufergemeinde-rostock.de



facebook Evang-Luth Ufergemeinde Schmarl/Groß Klein
Unsere Bankverbindung (Ufergemeinde Rostock):
 IBAN: DE23 5206 0410 0005 3605 87
 BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank eG)

Zu diesen Zeiten ist das **BÜRO** für Sie geöffnet:

Dienstag von 13.30 – 17.00 Uhr Frau Wolski

Natürlich versuchen wir, auch zu jeder anderen Tageszeit für Sie da zu sein, doch damit Sie nicht vergeblich kommen, rufen Sie am besten vorher an oder sprechen auf den Anrufbeantworter. Die sicherste Zeit, jemanden anzutreffen, ist am Sonntag nach dem Gottesdienst!

Mitarbeitende und Ansprechpartner*innen:

Vorsitzender des Kirchengemeinderats	Thomas Ratzlaff	Tel. 0172-161 23 81
Pastor	Jörg Utpatel	Tel. 0381-120 00 45
Kirchenmusikerin	Liesa Schubert	Tel. 0175-901 2505
Gemeindepädagogin	Sara Mlyneck	Tel. 0151-745 37811
Büro	Jutta Wolski	Tel. 0381-120 00 45

IMPRESSUM

v.i.S.d.P.: Pastor Jörg Utpatel im Auftrag der Ufergemeinde
 Redaktion: Jörg Utpatel, Liesa Schubert und Sara Mlyneck
 Fotos: J. Utpatel (z.B. Titelbild), Sara Mlyneck, Erdmann Carstens und Kenia-Projekt
 Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

CHRISTEN IN ROSTOCK FEIERN GEMEINSAM



HanseSail- Gottesdienst

Thema: *Auftauchen*



So., 10. August 2025

10:30 Uhr · Skylight Stage

Haedgahalbinsel im Rostocker Stadthafen

Parallel Kinderprogramm

Mit Gebetsanliegen aus Estland,
dem Partnerland der HanseSail

www.ChristeninRostock.de

Koordinator: Pastor Dr. Hartwig Kiesow · Tel. 0157-58279201 · Dr.Hartwig.Kiesow@elkm.de

Samstag, 19. Juli

18 Uhr

SOMMERKONZERT

mit dem Grenzenlos-Chor
& dem Blockflötenensemble der
Ufergemeinde

Musikalische Leitung:
Liesa Schubert

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Gemeindezentrum BRÜCKE
F.-M.-Scharffenberg-Weg 7A
18109 Rostock, Groß Klein Dorf

